

# Spitalweg 3 (ab 1999)

Parz.-Nr. 389

## Geschichte

1971 wurde auf dem bisher nicht überbauten südlichen Teil der Liegenschaft Wendelinsgasse 28 (siehe dort) entlang des Spitalwegs ein Garagengebäude mit fünf Autoeinstellboxen errichtet. Dieses wich 1982/83 einem vom Riehener Architekten Gerhard Kaufmann entworfenen, gemäss Baupublikation «für Junge» bestimmten Mehrfamilienhaus. Der Neubau mit unterirdischer Autoeinstellhalle erhielt die Adresse Spitalweg 3. 1999 wurde das Gelände als eigene Parzelle abgetrennt und in Stockwerkeigentum vergeben.

## Beschreibung

Das an das Nachbarhaus Wendelinsgasse 20 angebaute Mehrfamilienhaus umfasst ein halb in den Boden eingelassenes Unter- und drei Obergeschosse. Die südliche Traufseite gegen den Spitalweg weist links Balkone, in der Mitte eine Fensterachse und rechts wieder drei übereinanderliegende Eckbalkone auf. Die östliche Giebelfassade ist durch drei schmale Fensterachsen gegliedert. Auf dieser Seite führt auch eine Zufahrt zum Hauseingang und zur Autoeinstellhalle. Die nördliche Traufseite wird durch drei Fensterachsen unterteilt. Je eine Lukarne auf jeder Seite des Krüppelwalmdachs sowie eine Fensterfront im östlichen Giebelbereich bringen Licht in das Dachgeschoss.

CM / AK



190. Das Mehrfamilienhaus Spitalweg 3 (1992).